

432242-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Elektrizität, Heizung, Sonnen- und Kernenergie – Wärmecontracting der Kreisstadt Unna für zwei Schulliegenschaften

OJ S 125/2025 03/07/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreisstadt Unna

E-Mail: robin.rehle@stadt-unna.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Wärmecontracting der Kreisstadt Unna für zwei Schulliegenschaften

Beschreibung: Die Kreisstadt Unna (nachfolgend auch: "Auftraggeberin") versorgt derzeit das Ernst-Barlach-Gymnasium Unna (Seminarstraße 4, 59423 Unna) sowie die Schule am Friedrichsborn (Friedrich-Ebert-Straße 113, 59425 Unna) in Eigenregie mit Wärme. Sie betreibt hierzu in den Liegenschaften Wärmeerzeugungsanlagen, die in ihrem Eigentum stehen. Die Auftraggeberin beabsichtigt, die Wärme für die beiden Schulanlagen zukünftig im Rahmen eines sog. Contracting-Modells zu beziehen und die Anlagenverantwortung weitgehend abzugeben. Der Contractor soll die bestehenden Anlagen hierfür pachtweise übernehmen, selbst betreiben und für die geschuldete Wärmelieferung nutzen. Beide bestehenden Wärmeversorgungsanlagen sind dringend sanierungsbedürftig. Der technische Zustand der Anlagen ergibt sich im Einzelnen aus der dieser Angebotsaufforderung beigefügten Anlage 1.1 ("Anlagenzustand"). Im Rahmen des auf eine Vertragslaufzeit von 15 Jahren angelegten Contracting-Modells ist der Contractor verpflichtet, die bestehenden Anlagen nach Vertragsschluss bis zum 31.12.2025 nach den Vorgaben der Kreisstadt Unna zu sanieren. Eine Sanierungsplanung liegt hierfür bereits vor. Diese umfasst die Leistungsphasen 1 bis 6 der HOAI. Die bestehenden Planungen, die aus Anlage 1.2 ersichtlich sind, werden interessierten Bietern gegen Übermittlung einer unterzeichneten Vertraulichkeitserklärung (Anlage 9) über die Kommunikationsfunktion des Vergabeportals bereitgestellt. Die Sanierung der Wärmeversorgungsanlagen wird durch die Kreisstadt Unna mit einer Vorabfinanzierung der Sanierungsmaßnahmen in Höhe von EUR 1.432.000 bedacht. Für die Sanierung der beiden Wärmeversorgungsanlagen können noch Fördermittel in Höhe von EUR 868.801,65 genutzt werden. Hierbei handelt es sich um Fördermittel, die der Kreisstadt Unna auf Grundlage eines Förderbescheids nach § 5 Abs. 2 des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG), beigefügt als Anlage 10, als bislang ungenutzte Teilfördersumme zur Verfügung stehen. Förderrechtliche Voraussetzung der angestrebten Mittelverwendung ist, dass die Sanierungsmaßnahmen bis zum 31.12.2025 abgeschlossen (d. h. abgenommen) und abgerechnet sind. Ziel der Kreisstadt Unna ist es, dass die von der Kreisstadt zur Verfügung gestellten Vorabfinanzierungsmittel in Höhe von EUR 1.432.000 mit den Fördermitteln in Höhe von EUR 868.801,65 partiell refinanziert werden können.

Kennung des Verfahrens: df37fcae-e9e7-49c6-abee-421f6ed22cb1

Interne Kennung: 01731-25

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 09300000 Elektrizität, Heizung, Sonnen- und Kernenergie

Zusätzliche Einstufung (cpv): 09323000 Fernwärme, 09320000 Dampf, Warmwasser und zugehörige Produkte, 44620000 Heizkörper und Heizkessel sowie Zubehör für Zentralheizungen, 44621220 Heizkessel für Zentralheizungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Unna

Land, Gliederung (NUTS): Unna (DEA5C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Ernst-Barlach-Gymnasium Unna (Seminarstraße 4, 59423 Unna) und Schule am Friedrichsborn (Friedrich-Ebert-Straße 113, 59425 Unna)

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YMJ5ZT8 Der Einsatz von Unterauftragnehmern ist innerhalb der Regelungen des Wärmeversorgungsvertrags zulässig. Unterauftragnehmer sind bei Angebotsabgabe zu benennen; sie müssen ebenfalls die zur Prüfung des Vorliegens von Ausschlussstatbeständen notwendigen Unterlagen beibringen (vgl. § 36 Abs. 5 VgV). Beabsichtigt der Auftragnehmer den Austausch eines zugelassenen Unterauftragnehmers, hat er dies der Auftraggeberin frühzeitig mitzuteilen. Bezieht sich der Bewerber bei der Darlegung seiner Leistungsfähigkeit auf die Fähigkeiten eines Unterauftragnehmers (Eignungsleihe), so muss eine entsprechende Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers vorgelegt werden, wonach ihm dessen sachliche und/oder personelle Mittel im Fall einer Auftragserteilung zur Verfügung stehen. Im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit oder die einschlägige berufliche Erfahrung kann ein Bewerber oder Bieter die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Bei der Bewerbung von Bietergemeinschaften haben diese gemeinsam mit Ihrem Angebot eine Aufstellung der Mitglieder der Bietergemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters sowie einer von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung einzureichen, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis ausgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Wärmecontracting der Kreisstadt Unna für zwei Schulliegenschaften

Beschreibung: Die Kreisstadt Unna (nachfolgend auch: "Auftraggeberin") versorgt derzeit das Ernst-Barlach-Gymnasium Unna (Seminarstraße 4, 59423 Unna) sowie die Schule am Friedrichsborn (Friedrich-Ebert-Straße 113, 59425 Unna) in Eigenregie mit Wärme. Sie betreibt hierzu in den Liegenschaften Wärmeerzeugungsanlagen, die in ihrem Eigentum stehen. Die Auftraggeberin beabsichtigt, die Wärme für die beiden Schulanlagen zukünftig im Rahmen eines sog. Contracting-Modells zu beziehen und die Anlagenverantwortung weitgehend abzugeben. Der Contractor soll die bestehenden Anlagen hierfür pachtweise übernehmen, selbst betreiben und für die geschuldete Wärmelieferung nutzen. Beide bestehenden Wärmeversorgungsanlagen sind dringend sanierungsbedürftig. Der technische Zustand der Anlagen ergibt sich im Einzelnen aus der dieser Angebotsaufforderung beigefügten Anlage 1.1 ("Anlagenzustand"). Im Rahmen des auf eine Vertragslaufzeit von 15 Jahren angelegten Contracting-Modells ist der Contractor verpflichtet, die bestehenden Anlagen nach Vertragsschluss bis zum 31.12.2025 nach den Vorgaben der Kreisstadt Unna zu sanieren. Eine Sanierungsplanung liegt hierfür bereits vor. Diese umfasst die Leistungsphasen 1 bis 6 der HOAI. Die bestehenden Planungen, die aus Anlage 1.2 ersichtlich sind, werden interessierten Bietern gegen Übermittlung einer unterzeichneten Vertraulichkeitserklärung (Anlage 9) über die Kommunikationsfunktion des Vergabeportals bereitgestellt. Die Sanierung der Wärmeversorgungsanlagen wird durch die Kreisstadt Unna mit einer Vorabfinanzierung der Sanierungsmaßnahmen in Höhe von EUR 1.432.000 bedacht. Für die Sanierung der beiden Wärmeversorgungsanlagen können noch Fördermittel in Höhe von EUR 868.801,65 genutzt werden. Hierbei handelt es sich um Fördermittel, die der Kreisstadt Unna auf Grundlage eines Förderbescheids nach § 5 Abs. 2 des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG), beigefügt als Anlage 10, als bislang ungenutzte Teilfördersumme zur Verfügung stehen. Förderrechtliche Voraussetzung der angestrebten Mittelverwendung ist, dass die Sanierungsmaßnahmen bis zum 31.12.2025 abgeschlossen (d. h. abgenommen) und abgerechnet sind. Ziel der Kreisstadt Unna ist es, dass die von der Kreisstadt zur Verfügung gestellten Vorabfinanzierungsmittel in Höhe von EUR 1.432.000 mit den Fördermitteln in Höhe von EUR 868.801,65 partiell refinanziert werden können.

Interne Kennung: 01731-25

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 09300000 Elektrizität, Heizung, Sonnen- und Kernenergie

Zusätzliche Einstufung (cpv): 09323000 Fernwärme, 09320000 Dampf, Warmwasser und zugehörige Produkte, 44620000 Heizkörper und Heizkessel sowie Zubehör für Zentralheizungen, 44621220 Heizkessel für Zentralheizungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Unna

Land, Gliederung (NUTS): Unna (DEA5C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Ernst-Barlach-Gymnasium Unna (Seminarstraße 4, 59423 Unna) und Schule am Friedrichsborn (Friedrich-Ebert-Straße 113, 59425 Unna)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 15 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung zur Unternehmensdarstellung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB, § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG und § 21 SchwarzArbG, § 22 LkSG

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung gem. Art. 5 k) Abs. 1 der VO (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung zum Unternehmensumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (durchschnittlicher Mindestumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre: mind. 5 Mio. Euro)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung darüber, dass für den Zeitraum der Leistungserbringung eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer jährlichen Mindestdeckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3.000.000,- Euro sowie einer Mindestdeckungssumme von 1.000.000,- Euro für Sachschäden besteht bzw. im Falle der Bezugschlagung vor Beginn der Leistungserbringung abgeschlossen und nachgewiesen wird

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung zur Erbringung von mindestens drei vergleichbaren Referenzleistungen innerhalb der letzten drei Jahre ab Absendung der EU-Bekanntmachung des Auftrags. Eine Leistung ist hinsichtlich Art und Umfang vergleichbar, wenn sie Wärmecontractingleistungen mit einer jährlichen Mindestversorgungsmenge in Höhe von 800 MWh zum Gegenstand hatte und hierbei auch eine Sanierungsverantwortung übernommen wurde. Die Leistungserbringung muss seit mindestens einem vollen Kalenderjahr erfolgen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wärmepreis

Beschreibung: Bewertet wird der Wärmepreis. Zur Ermittlung eines Wertungspreises wird auf Basis der Angaben aus dem Preisblatt ein fiktiver Wärmepreis (Arbeitspreis + Grundpreis) für ein Kalenderjahr auf Basis einer Wärmeabnahmemenge in Höhe von insgesamt 1.500 MWh (1.100 MWh Ernst-Barlach-Gymnasium und 400 MWh Schule am Friedrichsborn) ermittelt.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Instandhaltungskonzept

Beschreibung: Die Bieter sollen darstellen, welche konzeptionellen Ansätze sie bei der Instandhaltung der Wärmeversorgungsanlagen verfolgen. Ziel der Kreisstadt Unna ist es, eine möglichst hohe Verfügbarkeit und Langlebigkeit der Versorgungsanlagen zu gewährleisten.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Rufbereitschaft

Beschreibung: Die Bieter sollen darstellen, wie Störungen im Betrieb gemeldet werden können und zu welchen Zeiten eine Störungsmeldung erfolgen kann. Ziel der Kreisstadt Unna ist es, eine möglichst hohe Erreichbarkeit der Rufbereitschaft.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Reaktionszeit bei Störungen

Beschreibung: Die Bieter sollen darstellen, wie sie eine Störungsannahme organisieren und binnen welcher Zeit nach telefonischer Information über eine Betriebsstörung ein qualifizierter Mitarbeiter zur Störungsbeseitigung vor Ort ist. Ziel der Kreisstadt Unna ist, dass innerhalb von höchstens 30 Minuten die Störungsbeseitigung vor Ort bei der betroffenen Wärmeerzeugungsanlage beginnt.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Störungsbeseitigung

Beschreibung: Die Bieter sollen darstellen, welche konzeptionellen Ansätze sie in Bezug auf die Beseitigung von Störungen verfolgen. Ziel der Kreisstadt Unna ist es, eine möglichst schnelle Wiederaufnahme der Wärmeversorgung sicherzustellen. Nicht bewertet werden im Rahmen dieses Kriteriums die in den Kriterien Rufbereitschaft und Reaktionszeit bewerteten Angebote.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/07/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMJ5ZT8/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMJ5ZT8>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMJ5ZT8>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/07/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 49 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich vor, sämtliche geforderten Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen von den beteiligten Unternehmen nachzufordern.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/07/2025 11:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Angebotsöffnung findet in Abwesenheit der Bieter statt.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung findet durch zwei Vertreter der Vergabestelle statt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen (bei Bezirksregierung Münster)

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Vorschriften der § 160 ff. GWB weisen wir hin. Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unter anderem unzulässig, soweit: 1) der Antragssteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkennt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreisstadt Unna

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer Westfalen (bei Bezirksregierung Münster)
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreisstadt Unna

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kreisstadt Unna
Registrierungsnummer: DE124793885
Stadt: Unna
Postleitzahl: 59423
Land, Gliederung (NUTS): Unna (DEA5C)
Land: Deutschland
E-Mail: robin.rehle@stadt-unna.de
Telefon: 023031032011

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen (bei Bezirksregierung Münster)
Registrierungsnummer: 05515-03004-07
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: +49 251411-1691

Fax: +49 251411-2165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

748100d1-630e-46e9-9460-c694d17d4f2a-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Die Angebotsfrist, die gemäß den veröffentlichten Vergabeunterlagen am 21.07.2025, 11.00 Uhr abläuft, wurde versehentlich unrichtig bekanntgemacht (dort 18.07.2025, 11.00 Uhr). Die Bieterfragefrist, die gemäß den veröffentlichten Vergabeunterlagen am 10.07.2025 Uhr abläuft, wurde versehentlich unrichtig bekanntgemacht (dort 08.07.2025).

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Unter "5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe" wird die Angabe "Frist für den Eingang der Angebote: 18/07/2025 11:00:00 (UTC+2) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit" ersetzt durch "Frist für den Eingang der Angebote: 21/07/2025 11:00:00 (UTC+2) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit". Unter "5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe" wird die Angabe "Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung: Eröffnungsdatum: 18/07/2025 11:01:00 (UTC+2) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit" ersetzt durch "Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung: Eröffnungsdatum: 21/07/2025 11:01:00 (UTC+2) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit". Unter "5.1.11. Auftragsunterlagen" wird die Angabe "Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/07/2025 23:59:59 (UTC+2) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit" ersetzt durch "Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/07/2025 23:59:59 (UTC+2) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit".

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 68caf0c4-f110-4de6-a526-b313cbe2cd60 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/07/2025 11:52:57 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 432242-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 125/2025

Datum der Veröffentlichung: 03/07/2025